

## Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Was heißt hier behindert?

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de) veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Annika Alter: 9 Datum: 20.11.18

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Niels-Stensen-Schule Schwerin Klasse: 3b

Da schlief Lisa ein. Als sie am nächsten Morgen aufwachte zog sie sich in ihren Rollstuhl und rollte sich in die Küche. Nach dem Frühstück kam ein kleiner Bus. Der Busfahrer stieg aus und kam zu ihnen hinüber. Er hob Lisa aus dem Rollstuhl und setzte sie auf einen Stuhl im Bus. Nachdem Alexandra eingestiegen war und der Rollstuhl verstaut war, fuhren sie zur Schule. Bei der Schule angekommen lud der Mann den Rollstuhl aus und setzte Lisa hinein. Dann stieg Alexandra aus, der Busfahrer stieg ein und

Seite: 1

fuhr weiter. Als Lisa mit Seite: 2  
Alexandra vor dem Klassenraum war  
klopfte Alexandra an die Tür. Herein  
sagte eine Stimme, Alexandra öffnet  
die Tür und schob Lisa zur Tafel.  
Die Lehrerin fragte: „Lisa, möchtest du uns  
etwas über dich erzählen?“ Lisa erzählt  
wie sie heißt, warum sie im Rollstuhl  
sitzt und wer Alexandra ist und  
das Alexandra sie die ersten Tage  
begleiten wird. Nach dem sich  
die Kinder vorgestellt haben war  
Deutsch. In der Pause fand Lisa schon  
eine Freundin, das Mädchen hieß  
Anna. Sie spielten die ganze Pause,  
dann hatten sie Mathe und Sachun-  
terricht. Das war ein schöner Tag. Lisa  
war froh das ihre Klasse so nett  
war. Darüber waren alle froh. Ende